

METHODISCHE RATSCHLÄGE

Kontrolle der Realisierung des Kaderprogramms

(NW) Das Kaderprogramm der Grundorganisation ist ein wichtiges Instrument der Leitung und Planung der Kaderarbeit. Es enthält Festlegungen, wie die Kader für die Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitagess befähigt werden sollen. Wichtigste Aufgaben sind die systematische Heranbildung von Arbeiterkadern, die stetige Erhöhung des Bildungsniveaus der Funktionäre sowie eine hohe Qualität und Kontinuität der Zusammensetzung der Leitungskollektive. Einen festen Platz im Kaderprogramm haben die kommunistischen Erziehung der Kader, die Ausprägung erforderlicher Führungseigenschaften und Fähigkeiten.

Die besten Ergebnisse in der Arbeit mit den Kadern entsprechend den Maßstäben, wie sie im Beschluß des Politbüros zum Bericht der Bezirksleitung Gera der SED vom 30. September 1986 (siehe „Neuer Weg“ 20/1986) gestellt sind, werden dort erreicht, wo die Parteileitungen jährlich die Verwirklichung ihres Kaderprogramms gründlich und komplex einschätzen und es ergänzen.

Auf welche Schwerpunkte sollte die Kontrolle der Verwirklichung des Kaderprogramms gerichtet sein?

- Die Parteileitung schätzt regelmäßig die Kenntnisse, Fähigkeiten und Charaktereigenschaften der Kader ein. Sie verschafft sich einen Überblick, wie bei ihnen Sachkenntnis und Schöpfergeist, Parteilichkeit und Konsequenz, Kampfgeist und Disziplin, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein, politische Reife und persönliche Bescheidenheit ausgeprägt sind.

- Entscheidendes Kriterium für die Kontrolle der Verwirklichung des Kaderprogramms ist, wie die Kampfposition der Genossen zur Durchführung der Beschlüsse des ZK der SED, ihre unbeugsame ideologische Standhaftigkeit und Klassenwachsamkeit in jeder politischen Situation entwickelt sind.

- Die Parteileitung analysiert regelmäßig die soziale Zusammensetzung der Kader, die Verteilung der Parteikräfte, notwendige kademäßige Veränderungen und Anforderungen, die sich aus der umfassenden Intensivierung und Anwendung von Schlüsseltechnologien in ihrem Verantwortungsbereich ergeben.

- Mehrmals im Jahr erörtert die Parteileitung die politische Qualifizierung der Kader. Sie legt in einem Jahresplan namentlich fest, welche Genossen entsprechend dem Kaderprogramm an die BPS, Kreis- oder Betriebsschule des Marxismus-Leninismus, zu Weiterbildungslehrgängen und anderen Bildungseinrichtungen delegiert werden sollen.

- Die Leitung der Grundorganisation gewährleistet mit der regelmäßigen Kontrolle, daß in allen Bereichen die einheitliche Linie in der Kaderpolitik und die Leninschen Prinzipien der Kaderarbeit durchgesetzt werden, die Verantwortung für die übertragenen Aufgaben von den Funktionären in Partei, Staat, Wirtschaft und den gesellschaftlichen Organisationen konsequent wahrgenommen wird.

- Regelmäßige persönliche Gespräche und damit verbundene Leistungseinschätzungen sowie die Arbeit mit anspruchsvollen Parteaufträgen - über ihre Verwirklichung berichten die Genossen in den Mitgliederversammlungen - geben Auskunft über die politische und fachliche Entwicklung des Kadern und sind wichtige Formen der Erziehung.

- Die APO-Leitungen, staatlichen Leiter und die verantwortlichen Genossen in den Massenorganisationen sollten regelmäßig vor der Parteileitung Rechenschaft über die Verwirklichung der Aufgaben in ihren Kaderprogrammen ablegen.

Leserbriefe

die intensiven Wechselbeziehungen zwischen allen nationalen und internationalen Vorgängen, aus denen sich neue Kampfbedingungen für die Erreichung unserer Ziele ergaben. Das Interesse am Studium der marxistisch-leninistischen Theorie, der Drang nach einem guten politischen Grundwissen sind dadurch bei unseren Genossen gewachsen. Gute Ergebnisse in der Produktion beweisen auch: Wo Klarheit in den Köpfen ist, werden die Aufgaben aktiver angepackt. So sahen wir auch in der sehr guten Vorbereitung auf die Höchststie-

stungsschichten ein Ergebnis unserer zielstrebigsten politischen Arbeit im Parteilehrjahr.

Die Parteileitung leitet die Zirkelleiter sehr gut an. Ihre Arbeit wird auch regelmäßig vom Leitpropagandisten ausgewertet. Nicht zuletzt gebührt unserer Kreisleitung Dank, die mit ihren Anleitungen und mit anschaulichen Materialien ein hohes Niveau der Zirkel unterstützt. Großen Nutzen hat für uns Propagandisten auch der „Neue Weg“, der uns bei der Vorbereitung auf unsere Aufgaben unterstützt. Ich bin seit 20 Jahren Propagan-

dist der Partei, und es macht mir Freude, unsere Genossen auf die wachsenden Aufgaben und Anforderungen vorzubereiten. Ich bin stolz darauf, meinen Beitrag zu leisten, das marxistisch-leninistische Wissen als Anleitung zum bewußten Handeln bei den Genossen zu vertiefen. Auch das neue Parteilehrjahr wird uns in dieser Hinsicht wieder ein Stück voranbringen.

Dora Rohde

Zirkelleiter im Parteilehrjahr
im VEB Chemisches Kombinat Bitterfeld